

Vorlage Nr.: **2021/0938**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **StPIA**

IQ Leitprojekt „Fahrradstadt Karlsruhe“: Förderprogramm „Lastenräder für Karlsruher Familien und Neubürger*innen“

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	16.09.2021	5	X		

Information (Kurzfassung)

Der Planungsausschuss nimmt die Informationen zur Neuauflage des Förderprogramms, zur Anpassung der Förderhöhe und der Zielgruppen und zum Zeitablauf zur Kenntnis.

Die Deckung wird über den Sammelansatz Klimaschutzkonzept beim Umweltamt THH 3100 bereitgestellt und in den THH 6100 entsprechend den in 2021 erteilten Förderbescheiden umgesetzt. Die Mittel könnten dann bei Bedarf nach 2022 übertragen werden und würden dann zur Auszahlung bereitstehen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	200.000 €		

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Karlsruhe setzt sich für eine nachhaltige, stadtverträgliche Mobilität ein und möchte die Zahl der Kfz-Fahrten in der Stadt verringern. Dies betrifft nicht nur den klassischen Arbeitsweg, sondern es sollen auch möglichst viele Transportfahrten auf Lastenräder verlagert werden. Bestehende Bundes- und Landesförderprogramme betreffen nur gewerblich genutzte Lastenräder. Das Förderprogramm für Karlsruher Familien 2019/2020 lief sehr erfolgreich. Immer wieder erreichen die Verwaltung Anfragen hinsichtlich einer Wiederholung des Förderprogramms. Eine erste Evaluation hat ergeben, dass die geförderten Familien das Auto weniger nutzen und zum Teil abgeschafft haben.

Menschen überdenken ihr Mobilitätsverhalten, wenn sich Veränderungen in ihrem Leben ergeben. Dies können Wohnort- oder Arbeitsplatzwechsel sein, oder junge Familien, auf die durch den Nachwuchs neue Mobilitätsanforderungen zukommen.

Die Verwaltung erweitert das bisherige Förderprogramm um die Zielgruppe „Neubürger*innen“. Mit dem Programm "Lastenräder für Karlsruher Familien und Neubürger*innen" sollen zwei Gruppen finanziell unterstützt werden:

- 1) Karlsruher Familien, eingetragene Lebenspartnerschaften und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind bis einschließlich 6 Jahren im Haushalt.
- 2) Neubürgerinnen und Neubürger, die im Jahr 2021 in die Stadt Karlsruhe gezogen sind.

Das Lastenrad soll durch seine optisch auffällige Form alternative Möglichkeiten des Transports sichtbar machen.

Es erfolgt eine Anpassung der Förderhöhe. Im Vergleich zum Förderprogramm 2019/2020 wird mit den neuen Förderhöhen ein größerer Personenkreis erreicht:

- Ein E-Lastenrad wird mit einem einmaligen Betrag von 1.000 Euro bezuschusst.
- Ein Lastenrad ohne E-Unterstützung wird mit einem Betrag von 600 Euro gefördert.
- Familien mit Karlsruher (Kinder-)Pass und Neubürger*innen mit Karlsruher Pass erhalten einen zusätzlichen Bonus von 400 Euro.

Die Cargobike-Roadshow ist am 15. September 2021 über ein Angebot der AGFK-BW wiederholt in Karlsruhe zu Gast. Sie bietet eine händler- und herstellerunabhängige Beratung und einen Überblick über die aktuellen Lastenradmodelle. Damit am Förderprogramm interessierte Karlsruherinnen und Karlsruher die Möglichkeiten für Information und Probefahrten vor Ort nutzen können, werden das Förderprogramm und die Cargobike-Roadshow bereits im Vorfeld über die Presse kommuniziert.

Zeitplan:

- Cargobike-Roadshow: 15. September 2021
- detaillierte Online-Informationen zum Förderprogramm: ab 18. September 2021
- Online-Antragsstellung: 23. Oktober bis 30. November 2021
- Ausstellung der Förderbescheide: Ende Oktober bis Mitte Dezember 2021
- Auszahlung Fördergeld nach Kauf und Einreichung der Unterlagen ab Januar 2022 möglich

Beim Lastenradförderprogramm 2021 handelt sich um einen Haushaltsvollzug, da die Mittel in Höhe von 200.000 Euro über das Klimaschutzkonzept mit Hinweis auf das Förderprogramm im HH-Plan beschlossen wurden. Voraussetzung für die Umsetzung und die Übertragbarkeit der Haushaltsmittel ins Jahr 2022 ist, dass die Förderbescheide an die Bürger*innen 2021 erteilt werden.

Ein Nachhaltigkeitsbonus (kein Kfz im Haushalt) in Höhe von 500 Euro kann nicht angeboten werden, da die Haushaltslage mit entsprechenden Auflagen des Regierungspräsidiums und die darauf aufbauenden Haushaltssicherungsmaßnahmen keine Ausweitung der freiwilligen Aufgaben der Stadt erlauben, für die bislang keine Haushaltsmittel vorgesehen sind.

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt die Informationen zur Neuauflage des Förderprogramms, zur Anpassung der Förderhöhe und der Zielgruppen und zum Zeitablauf zur Kenntnis.